

# AFRIKA!!!

August 2015 - Ausgabe Nr.3

**...kostenlos  
zum Mitnehmen!**



# GUINEA

Mädchenberufsschule für Tèlimèlè

## Keine Zukunft ohne Bildung!



Mädchen in West-Guinea  
brauchen weiterhin  
Ihre Hilfe!!!

◆ **Binta:**  
Elfjährige erzählt aus ihrem  
Leben und Schulalltag





## Liebe Leser, liebe Spender,

**Dieses Mammut-Projekt ist nur Dank der enormen finanziellen Unterstützung der Spender möglich.**

In vielen Ländern Afrikas geht schätzungsweise etwa jedes dritte Kind nicht zur Schule.

**Grund:** Viele Familien sind zu arm und können sich eine Schulausbildung für ihre Kinder einfach nicht leisten.

Besonders betroffen sind dabei vor allem Mädchen, die oft im sehr jungem Alter zum Arbeiten gezwungen oder als Teenager zwangsverheiratet werden.

Hinzu kommt, dass in vielen afrikanischen Ländern, besonders auf dem Land, die Schulverhältnisse schlichtweg zu wünschen übrig lassen. Die meisten der wenigen Einrichtungen sind überfüllt, schlecht ausgestattet oder einfach zu weit entfernt. Nicht selten fehlt es ihnen außerdem auch noch an qualifizierten Lehrern.

Aus diesem Grund haben wir Ende letzten Jahres das Projekt „Mädchenberufsschule für Tèlimèlè“ ins Leben gerufen. Ziel war und ist es, in der Kleinstadt im Westen Guineas eine adäquate Ausbildungsstätte für junge Frauen aus der Region zu errichten, um ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Außerdem soll die Einrichtung mittelfristig sicherstellen, dass künftig werdende Mütter bestmögliche hygienische und medizinische Bedingungen vorfinden.

Um Ihnen stets zu zeigen, dass wir sorgfältig und vernünftig mit den Spendengeldern umgehen, haben wir dieses Informationsblatt entwickelt. Darin werden aktuelle und künftige Spender sowie Interessierte vierteljährlich über den aktuellen Spenden- und Baustand dieses Schulprojekts unterrichtet. Darüber hinaus wollen wir Ihnen über einzelne Artikel, Reportagen und vielen Bilder Land und Leute näher bringen.

**Viel Spaß beim Lesen!**

*... da mache ich mit!*

**Übrigens  
es bleibt  
dabei!**  
Für jeden  
gespendeten  
"Euro"  
geben wir  
50 Cent dazu...  
Wir wollen doch  
bald viele strahlende  
Kinderaugen  
in Afrika sehen,  
die DANKE sagen!

**Ihr Peter Simmel**



**...Ihr großes Herz**  
Spendenstand am 30.06.2015  
**92.835,06 €**

# Sozialer Aufstieg durch Bildung

**Eine gute Schulausbildung ist auch für die Menschen in Afrika der Schlüssel für Wachstum, Wohlstand und Fortschritt. Davon ist Guinea aber noch weit entfernt und benötigt noch lange unsere Hilfe.**

Die meisten jungen Menschen dort haben kaum eine berufliche Perspektive. Das gilt insbesondere für die, die abseits von der Großstadt leben. Für viele ist nach der Schule meistens Schluss. Jungs versuchen als Mechaniker, Maurer, Tischler, Dachdecker oder Straßenhändler über die Runden zu kommen und ihre Familie finanziell zu unterstützen. Mädchen trifft dagegen ein hartes Schicksal. Ihnen bietet sich nach der Schule kaum eine Möglichkeit, auf das Erlernte aufzubauen, geschweige denn einen Beruf zu erlernen.

Vor diesem Hintergrund ist die Berufsschule in Tèlimèlè die ideale Chance für junge Frauen, ihrer Perspektivlosigkeit ein Ende zu bereiten. Die Einrichtung soll ihnen nach Fertigstellung im Jahr 2017 eine Möglichkeit der Weiterbildung bieten.

**Eine, die sich Hoffnungen machen darf, ist Binta.**

Die Elfjährige besucht derzeit noch die Grundschule in dem benachbarten Ort Misside, welche über ein anderes Spendenprojekt gebaut wurde. Wenn sie mit der Grundschule fertig ist, besteht für sie die Möglichkeit, sich in der neuen Berufsschule als Hebamme oder Krankenschwester ausbilden zu lassen.

In einem offenen Brief an unsere Redaktion beschreibt sie ihren jetzigen Schultag, der uns ein wenig Aufschluss über das allgemeine Leben, die schulischen Bedingungen und den täglichen Problemen vieler Kinder in Guinea geben soll. Dieses Schreiben soll aber auch zeigen, wie dankbar die Kinder und Jugendlichen dort über die finanzielle Unterstützung aus Europa, insbesondere Deutschland sind.

**Besuchen Sie uns auch im Internet:  
[www.projekt-misside.de](http://www.projekt-misside.de)**

**Liebe Leser,**

*Ich heiße **Binta Barry**, bin elf Jahre alt und wurde im Dorf Lenguwel geboren. Ich habe 2 Brüder und 2 Schwestern. Auch meine Eltern sind hier in Lenguwel geboren und aufgewachsen. Zu ihrer Zeit gab es hier noch keine Schule und deshalb können sie weder lesen, noch schreiben. Meine Eltern sind Bauern und wir leben von der Landwirtschaft.*

*Meine Mutter hat 3 Kühe, die versorgt und gemolken werden müssen. Daher wird täglich jede Hand gebraucht. Wir Kinder helfen aber auch auf dem Feld. Und helfen beim Haushalt: Wasser und Holz holen, Kochen, die Wäsche am Fluss stampfen, aber auch Haus und Hof schön halten. Mein Vater ist der Dorfschmied und stellt Hacken, Macheten und Messer her. Oder wenn etwas kaputt geht, dann repariert er es. Er hat sogar ein Motorrad, damit fahren wir zum Markt.*

*Zur Schule Misside muss ich 4km hin und 4km zurück laufen. Wir haben von Montag bis Samstag Unterricht, dabei ist Mittwoch und Samstag nur ein halber Tag. Da müssen wir in der Schule sauber machen und helfen, weil kein Personal da ist. Die restliche Zeit wird gelernt.*



*Um 8 Uhr beginnt der Unterricht, aber zuvor treffen sich alle auf dem Schulhof beim Fahnenmast mit der Flagge Rot-Gelb-Grün von Guinea und wir singen gemeinsam unsere Nationalhymne.*



**OUTDOORCHEF**  
Gesundes und vielseitiges Grillen!

*Culinary Entertainer*

**Erleben sie OUTDOORCHEF in Aktion an unserer Grillvorführung!**

**eckl**

Geschenke -Küche - Porzellan - Haushaltswaren  
Wasserburger Landstr. 224, 81827 München  
Tel. 089 - 430 47 20  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, [www.eckl-haushaltswaren.de](http://www.eckl-haushaltswaren.de)

[www.outdoorchef.de](http://www.outdoorchef.de)



**TIERPARK HELLABRUNN**  
Der Zoo der Stadt München

**I MOG DI**  
[www.tierpark-hellabrunn.de](http://www.tierpark-hellabrunn.de)

Danach geht jeder in sein Klassenzimmer. Pause machen wir um 12 Uhr. Der Nachmittagsunterricht



beginnt wieder um 15.30 und wenn wir artig sind und gut mit lernen, dann dürfen wir schon 18 Uhr nach Hause gehen. Ansonsten bin ich erst zu Hause, wenn es bereits dunkel ist, denn um 19 Uhr geht die Sonne unter.

Insgesamt gibt es jetzt 3 Lehrer und 3 Klassenstufen. Ich lerne zusammen mit 24 anderen Kindern. Mein Lehrer heißt Herr Barry und bei ihm lernen wir sehr gern und sehr viel: Französisch, Mathematik, Geschichte, Geographie, Naturkunde, Sport und auch Singen. Ich gehe gern zu ihm, denn er ist ein freundlicher Lehrer und erklärt uns viel. Am liebsten lese ich.

Zum Schulbeginn bekommt jedes Kind 2 Hefte, 1 Kugelschreiber und 1 Bleistift geschenkt, sowie einen Radiergummi und ein Lineal. Das besorgen entweder die Eltern oder wir bekommen es über das Hilfsprojekt Misside. Wenn wir auch noch Schuhe bekommen, freuen wir uns sehr, da wir meistens barfuß laufen.

Essen muss ich selbst von zuhause mitnehmen. Wenn ich den ganzen Tag Schule habe und es ist Trockenzeit, dann gibt mir meine Mutti Reis oder Hirse mit. Das kochen wir uns dann in der großen Mittagspause bei meiner Tante Hawa, die gleich neben der Schule wohnt. Manchmal bekommen wir gekochten Maniok, Süßkartoffeln, Mangos, Orangen oder Bananen mit.



Wasser können wir hier leicht vom Brunnen holen, der auch gebaut wurde und gleich neben der Schule steht. Die Mittagszeit nutzen wir zum Lernen und Hausaufgaben machen.

Ich will mich sehr bemühen, weiterhin gut zu lernen, dann werden auch meine Eltern versuchen, mich zu unterstützen, dass ich einen Beruf erlernen kann. Entscheidend ist natürlich, wo ich einen Ausbildungsplatz bekommen kann, den sich meine Eltern auch leisten können.

Was ich beruflich mal werden will, darüber zu berichten, fehlt mir natürlich etwas die Vorstellung, denn in meinem Alter kann man das kaum sagen. In meinem Dorf gibt es keinen Kontakt mit Menschen, die was anderes machen außer Bauer. Ich habe von dieser neuen Schule in Telimele gehört. Die bilden Krankenschwestern aus, die helfen dann allen Menschen hier. Vielleicht kann ich da meine Ausbildung machen und auch Menschen helfen.

Liebe Grüße, Binta

## AFRIKA!!! SPENDE

Europäisches Gymnasium Waldenburg e.V.

Spendenkonto:

IBAN: DE928 705 0000 363000 6000

BIC: CHEK DE 81 XXX

Verwendungszweck: Projekt - Schule - Guinea

Stichwort: Guinea/Simmel

## Viele Spender hatten wieder ein großes Herz!

Egal, ob ein Land von Katastrophen heimgesucht wird oder Menschen irgendwo Hunger leiden müssen – Spender setzen sich mit viel Inbrunst für die Ärmern und Schwächeren auf der Welt ein. Und dabei kommt es nicht auf die Menge der Hilfe oder die Höhe der Summen an. Entscheidend ist, DAS geholfen wird. Auch der Bau der Berufsschule für Mädchen in Tèlimèlè lebt von der Hilfe vieler Helfer und natürlich vieler großzügigen Spendern, bei denen wir uns an dieser Stelle aus tiefsten Herzen bedanken möchten. Danke auch an alle Kunden & an das Simmelteam!

Spende - Gesamt pro Markt	Gesamt
Aue	5.344,46 €
Claußnitz	307,42 €
Eibenstock	980,25 €
GC	2.146,22 €
Gera	1.340,50 €
Grüna	1.906,62 €
Jocketa	461,09 €
Lichtenstein	2.490,89 €
Limbach	2.955,46 €
Meerane	1.311,77 €
MW	429,82 €
OLI	2.105,04 €
Steinbach	546,29 €
Stollberg	755,14 €
Zschopau	642,21 €
Hohenstein	149,65 €
Glonn	1.692,33 €
München	4.147,97 €
UHG	6.248,22 €
Pullach	8.663,60 €
Verwaltung Moosach	176,00 €
Fa. Simmel	31.122,50 €
Weihnachtsfeier AG	1.077,00 €
Benefizkonzert	1.130,45 €
Fa. Möckel	485,00 €
D.A. Yombo	11.344,04 €
MA Ch. Hiemann	80,00 €
MA K.Zimmermann	85,62 €
Spendenkonto	2.709,50 €
<b>Gesamt- Stand 30.06.2015</b>	<b>92.835,06 €</b>



Sehr geehrter SIMMEL- Kunde, in allen unseren Filialen finden Sie neben den Leergutautomaten ein Plakat mit einer Sammelbox für die Leergutbelege. Wenn sie Ihren Leergutbon in diese Box stecken, dann spenden Sie diesen Betrag für die medizinische Berufsschule in Afrika/Guinea. Dafür wollen wir uns bei Ihnen aus tiefsten Herzen bedanken. Ihre gespendeten Bons haben eine große Wirkung, denn sie bringen uns unserem Ziel, den Bau der Mädchenberufsschule in Guinea immer näher. Wir versichern Ihnen: Ihre Leergutspende kommt zu 100 Prozent an. Durch Ihre Unterstützung können viele Kinder dort überhaupt eine Schule besuchen und unter menschenwürdigen Bedingungen einen Beruf erlernen. Denken Sie bei Ihrer nächsten Pfandflaschenrückgabe an die vielen strahlenden Kinderaugen, die **DANKE** sagen!

# AFRIKA!!!

# GUINEA

Eine Spenden-Aktion!

Mädchenberufsschule

Mit einer Werbung beteiligen Sie sich an der Afrika-Spendenaktion.

## Mediadaten

Anzeige für einmalige Schaltung oder fürs ganze Jahr (mit jeweils vier Ausgaben)!

Anzeigenschaltung	4 x	1 x
1/4 Seite 90 x 130 mm a,	185 €	205 €
1/2 Seite 90 x 270 mm a, (Hoch- oder Querformat)	275 €	285 €
1/1 Seite 185 x 270 mm a,	495 €	525 €
Fußleiste 185 x 50 mm a,	185 €	220 €

Preis zzgl. MwSt. (Zwischenformate sind möglich!)

**Anzeigenschluß für die Dezemberausgabe 2015 ist der 01.11. 2015**

**Ja, wir, ich wollen uns mit einer Werbeanzeige beteiligen und senden Ihnen die zur gewünschten Veröffentlichung notwendige PDF - Datei zu.**

Anzeigenschaltung

4x

1x

Unterschrift Stempel mit Datum

Anzeigen & Redaktion: Tel. 08094 - 905 889  
kontakt@topp-grafikdesign.de

# SPENDE, DIE ANKOMMT!!!

[www.projekt-misside.de](http://www.projekt-misside.de)

## Ein Hilfsprojekt, das seinesgleichen sucht:



Innerhalb von drei Jahren soll in Tèlimèlè eine Berufsschule entstehen, die junge Frauen als Hebammen und Krankenschwestern ausbildet. Der Schulkomplex wird frühestens 2017 fertiggestellt sein.

Diese Einrichtung soll den Mädchen die Chance bieten, einen richtigen Beruf zu erlernen. Das scheint aus europäischer Sicht völlig normal zu sein. Für die Menschen dort stellt diese Option im Leben aber eher die Seltenheit dar. Darüber hinaus soll das Gebäude mit den angehenden Hebammen und Krankenschwestern die medizinische Versorgung aller Menschen in der Region um Tèlimèlé weitestgehend sicherstellen.

Die Kosten für die Berufsschule belaufen sich auf mindestens 210.000 Euro. Mit diesem Geld soll am Ende auf einem 7500 Quadratmeter großen Grundstück am Rande der Stadt ein Areal mit folgender Ausstattung errichtet werden:

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• 7 Klassenzimmer</li> <li>• Freiluft-Klassenzimmer</li> <li>• Praxisräume</li> <li>• Schulwerkstatt</li> <li>• Büroräume</li> <li>• Apotheke</li> <li>• Labor</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive Krankenstation</li> <li>• Brunnen mit Wasserturm</li> <li>• Schulküche</li> <li>• WC- und Duschen-Komplex</li> <li>• Sportplatz</li> <li>• Internat mit 15 Zimmern für 60 Jugendliche</li> </ul> |
|--|--|

Neben der Sicherstellung der Finanzierung ist die Beschaffung des Baumaterials die zweitgrößte Herausforderung bei diesem Mammutprojekt. Zement, Holz, Wellblech für das Dach, Tore, Türen, Fenster, usw. werden nicht in unmittelbarer Nähe hergestellt, sondern von der 300 Kilometer entfernten Hauptstadt angeliefert.

Die maroden und schlecht zu befahrenden Straßen erschweren ebenfalls die Anlieferung, sodass am Ende auch schon mal Tage vergehen können, bis weiteres Material verbaut werden kann.



FREIE  
JUGEND  
KUNST  
SCHULE

Rückschau auf ein  
erfolgreiches



## BENEFIZKONZERT

Lunzenau, den 16.06.2015

**Liebe Freunde der Afrika-Spendenaktion,** hiermit möchte ich mich im Namen des Vereins Projekt Misside Guinea e.V. beim Unternehmen Simmel, bei den Schülern und Leitern des Blasorchesters der Jugendkunstschule des Europäischen Gymnasiums Waldenburg, beim Kulturhaus Grüna, bei freiwilligen Bäckerinnen und nicht zuletzt bei Monika Szaszi herzlich bedanken. Sie hat die Bilder gemalt, die wir versteigert haben und einen Erlös von 120 € erzielen konnten.



Es kamen mehr als 200 Besucher, die unsere Aktion sehr großzügig unterstützten. Es war ein toller und erfolgreicher Abend, mit einer fantastischen und abwechslungsreichen Musik. Besonders das reichhaltige Kuchenbuffet von Schülern und Helfern war der Hit. Am Ende wurde eine **stolze Summe von 1130 €** gespendet, die direkt in den Bau unserer Mädchenberufsschule fließt.

Merci, Ihr Diallo Amadou Yombo



## DRUCKEREI LANZINGER

Ihr PARTNER für PRINTMEDIEN der  
KLEINEN und GROSSEN ART!

Hofmark 11  
84564 Oberbergkirchen  
Tel.: 08637-986010  
mail@druckereilanzinger.de  
www.druckerei-lanzinger.de





**40%**  
schon geschafft.  
**BILDERGALERIE**

## Oft bräuchte man einfach mehr Hände?



Bei diesem Bild fragt man sich zurecht: Wo ist der zweite Mann?

Das lange Brett für die Verschalung halten und dabei gleichzeitig nageln, das ist nicht leicht.



## Die Verschalungsbretter muss man entnageln!



Es muss am Material gespart werden, wo man kann. Deswegen werden die Nägel aus den alten Brettern gezogen, um sie anschließend woanders wieder zu verwenden. Unglaublich für uns!

## Neuer Zement kommt!

Das Besorgen von Zement ist zeitraubend, weil der Wagen eine kleine Ladefläche hat und das Zementlager zu weit entfernt ist.



## Erfinderisch sind alle.

Mit ein paar Ästen und Brettern bauen sich die Arbeiter ihr eigenes, etwas gewöhnungsbedürftiges Gerüst.

Vorsicht Leute!



## Mama hat gut gekocht.

Hungern soll natürlich keiner! Das geht ja auch bei der schweren Arbeit überhaupt nicht. Diese Frau sorgt dafür, dass die Arbeiter für ihre Mittagspause was zu Essen bekommen!



## Ein Akrobat muss man sein.

Nicht ungefährlich, wie die Arbeiter beim Betonglätten auf der Mauer balancieren müssen - ohne Sicherung.



## Schon bald kommt das Dach

Das Schulgebäude nimmt so langsam Formen an.

## Ein enormer Einsatz eines Mannes für das Objekt, sowie Ihre große Spendenbereitschaft führen zum Erfolg!

**Hinter dem Bau der Mädchen-Berufsschule in Tèlimèlè steht ein Mann, der sich eisern für dieses Projekt einsetzt: Amadou Yombo Diallo.**

Der 54-Jährige stammt selbst aus Guinea, lebt aber heute in Burgstädt (Sachsen). Von dort aus setzt er sich seit Jahren für die Menschen aus seiner Heimat ein. Am Herzen liegt ihm dabei vor allem die Schaffung und Förderung schulischer Infrastrukturen für Kinder und Jugendlichen sowie die Sicherstellung von Wasser- und medizinische Versorgung für die umliegende Bevölkerung.

Welche Früchte das Engagement von Amadou Yombo Diallo in seiner Heimat trägt, zeigt u.a. sein erstes Hilfsprojekt: Der Neubau der Grundschule in Misside. In dem kleinen Ort wurde die Grundschule auf Vordermann gebracht, die in einem miserablen Zustand war. Das alte Gebäude bestand lediglich aus einer wackligen Holzhütte mit Strohdach, in der Sitzbänke ohne Tische und eine Tafel waren. Innerhalb von nur zwei Jahren wurde mit Hilfe von Spenden ein neues und gut ausgestattetes Gebäude realisiert, in dem seit 2005 nicht nur Kindern, sondern auch Erwachsenen das Lesen und Schreiben beigebracht wird.

Neuestes Projekt und damit oberste Priorität im Leben von Amadou Yombo Diallo hat der Bau der technisch-medizinischen Berufsschule für Mädchen in Tèlimèlè:

*“Eine Berufsschule für Jugendliche in meiner Heimatstadt Tèlimèlè ist schon seit Jahren einer meiner größten Träume, der nun auf einem guten Weg ist, Wirklichkeit zu werden!”*

### HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

Mit einer Spende von nur **20 €** können Sie den Schulbesuch eines Kindes in Tèlimèlè für ein ganzes Jahr finanzieren. Für **100 €** erhält man in Guinea 1.500 Ziegelsteine.

*Durch viele Gespräche und bereits erfolgte Spendenaktionen, die mit zahlreichen unermüdeten Helfern organisiert werden, wurde ich immer wieder erfreulich in meiner Idee bestärkt, den Traum von der Berufsschule zu verwirklichen. Ich hoffe, dass wir genügend Unterstützung erhalten, um in spätestens drei Jahren die Eröffnung feiern zu können. Obwohl wir noch einen weiten Weg vor uns haben, liegen wir dank Ihrer Hilfe gut in der Zeit!”*



Um die Projekte vor Ort zu kontrollieren und koordinieren, reist Amadou selbst jedes Jahr mindestens ein Mal nach Guinea. Finanzielle Unterstützung erhält er dabei unter anderem vom gemeinnützigen Trägerverein des Europäischen Gymnasiums Waldenburg, der KOMSA und SIMMEL AG sowie vielen Spendern.

*“Das Wichtigste und Essentielle für die Jugendlichen in Guinea ist Bildung und Aufklärung. Nur so sind sie in der Lage, sich von religiös-gesellschaftlichen Zwängen und Traditionen frei zu machen. Wissen erweitert Jugendlichen den Horizont und ermöglicht ihnen selbst über die Sinnhaftigkeit von Bräuchen zu entscheiden. Eine der meines Erachtens problematischsten Traditionen des Landes ist die Beschneidung. Bei Jungs kann dieser Eingriff zwar einen hygienischen Vorteil bringen, für Mädchen ist er aber unnötiger Schmerz und Tortur, die in den ungünstigsten Fällen sogar tödlich enden kann.”*

*“Ich selbst bin ebenfalls religiös aufgewachsen und bin heute mit vielen religiösen Traditionen verbunden. Dank meiner Bildung und meines Lebensweges bin ich heute in der Lage, sagen zu können, dass viele dieser Rituale in meinem Land nicht mehr zeitgemäß sind. Die Beschneidung ist ein Relikt aus früherer Zeit. Dieser Eingriff bietet keinen wahren Schutz und verbessert nichts in der Entwicklung eines jungen Mädchens.”*

**Wenn es religiös-göttlich sein soll, sollte der Mensch es so belassen wie Gott es schuf.**



# dacapo

## BEDACHUNGEN

### Capezzuto-Zehetmeier GmbH

#### Spenglerei - Sanierungsfachbetrieb



M. Capezzuto-Zehetmeier,  
Betriebsleiter

**... geht nicht-  
gibt's nicht! \***

\* Wir als Innungsfachbetrieb  
reparieren oder erneuern Ihr Dach!

**... rufen Sie gleich an!**



Neufarner Str. 13 85646 Purfing  
Tel. 08106/228 15 Fax 08106/233 10  
e-mail: kontakt@capezzuto.de

## Ebola in Westafrika

für unser Projekt keine Gefahr.

Die Bekämpfung von Ebola in Westafrika ist schon lange aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwunden. Dennoch ist das Virus und die Seuchengefahr für die Menschen dort noch nicht wirklich gebannt. Das bestätigt auch Amadou Yombo Diallo, der als Botschafter der Mädchenberufsschule in Tèlimèlè, die Nachrichtenlage sehr genau verfolgt und im ständigen Austausch mit den Behörden vor Ort ist. Gott sei Dank: Das Ebola-Virus hatte bisher noch keinerlei Auswirkungen auf das Bauobjekt.

### Probleme anderer Natur

Den Bauträgern und Arbeitern machen viel mehr die technischen und äußeren Umstände weitaus mehr zu schaffen: Ihnen fehlt es an Baggern, Bulldozern, Stromaggregaten für die Geräte oder für das Abpumpen von Wasser vom anliegenden Bach. Vieles wird noch sehr altertümlich mit der Hacke, Schubkarre und Schaufeln verrichtet.

www.cosmix-werbung.de

# COSMI

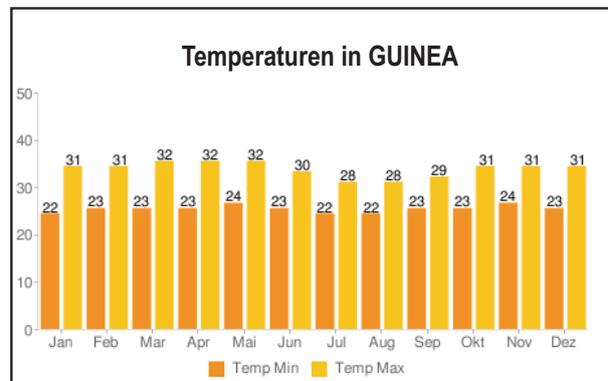
Agentur für Werbung & Printmedien

Internetauftritt  
Print & Fotografie

Corporate Design  
Werbesysteme

Firmenkonzept  
... alles aus einer Hand

Tel: +49 (0)89 23 51 20 75  
Mail: info@cosmix-werbung.at



## Das Klima

Im westafrikanischen Guinea herrschen tropische Verhältnisse. An der Küste ist es heiß und feucht, was stets als sehr schwül und unangenehm empfunden wird. Im Osten des Landes kommt es hingegen zu geringen Niederschlägen. Wind und Niederschläge hängen in beiden Fällen vom Monsun ab.

Regenzeit ist in Guinea zwischen April und November, wobei es dann auch häufig zu Gewittern und starken Stürmen kommt, mit entsprechenden Folgen für das



Land und seine Bewohner (sowohl menschliche als auch tierische).

In der Trockenzeit von Dezember bis Mai sinkt die Luftfeuchtigkeit in Guinea etwas ab, bleibt aber immer noch bei knapp 70 Prozent relativ hoch.

Da das Wetter in Guinea während der Trockenzeit wesentlich freundlicher zum Reisen ist, empfiehlt es sich, während den Monaten Dezember bis Mai das Land zu besuchen. Außerdem lassen sich bei geringerer Luftfeuchtigkeit auch viel leichter Fotos von Guinea schießen, da die Linse nicht ständig beschlägt.



**Impressum:**

**Herausgeber:**  
SIMMEL AG Chemnitz, Chemnitzer Straße 105, 09224 Grüna  
Peter Simmel Handels GmbH, Gutterstädt 6, 85665 Moosach  
**Redaktion & Text:** Amadou Yombo Diallo  
**Internetpräsents-Agentur:** COSMIX Agentur für Werbung & Printmedien, Kufsteiner Str. 32, 83088 Kiefersfelden,  
**Anzeigenverwaltung & Grafik:** Franz Rimböck, Grafiker  
**Tel. 08094-905 889, E-Mail: kontakt@topp-grafikdesign.de**  
**Auflage:** 10 000 Stck. Verteilung in allen SIMMEL-Märkten.  
Sonderverteilung im Bereich des Münchner Osten.  
Jeder Verfasser von redaktionellen Berichten ist selbst verantwortlich für seine Beiträge! Für Veranstaltungstermine, Anzeigeninhalte, Copyrightrechte wird keine Haftung übernommen.

# Schlemmer-Abende 2015

Jetzt schon vormerken und speisen für einen guten Zweck!

In jedem Markt können Sie bei leckeren Häppchen, süßen Verführungen, exotischen Köstlichkeiten und kulinarische Schlemmergerichte den Abend mit uns genießen. Unsere Teams veranstalten diese Schlemmerabende mit viel Liebe und Engagement für Sie - seien Sie auch dieses Jahr wieder mit dabei!

**Stollberg: 12.09.15** | **Grüna: 08.10.15**  
**Glauchau: 02.10.15** | **Lichtenstein: 05.11.15**  
**Gera: 24.10.15** | **Aue: 17.11.15**  
**Meerane: 12.11.15**



# SPENDE, DIE ANKOMMT!!!

[www.projekt-misside.de](http://www.projekt-misside.de)

# Liebhaber/-in gesucht ...

... für unsere Märkte in Unterhaching,  
Pullach, München (Einsteinstraße),  
Glonn (LKR Ebersberg):

## MITARBEITER THEKE

- Thekenmetzger/-innen
- Wurstfachverkäufer/-innen
- Fleischfachverkäufer/-innen
- Käsefachverkäufer/-innen
- Fischfachverkäufer/-innen
- Bäckereifachverkäufer/-innen

## AUSZUBILDENDE ZUM/ZUR

- Bachelor of Arts (Duales Studium)
- Handelsfachwirt/-in
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Fachverkäufer/-in Fleischerei

## MITARBEITER MARKT

- Führungskräfte in allen Abteilungen
- Obst-/Gemüsefachverkäufer/-innen
- Mitarbeiter/-innen Verkauf/Kasse
- Weinfachverkäufer/-innen
- Mitarbeiter/-innen  
Getränkemarkt/Warenannahme
- Haustechniker

## AUSHILFEN FÜR

- Kasse
- Getränke
- Reinigung

Bewerbe Dich auf unserer Homepage unter:  
[www.simmel.de/bewerbung#content](http://www.simmel.de/bewerbung#content)

